

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/412

Verantwortliche/r:
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:
412/044/2020

Spielplatz Dompropststraße (SPD Fraktionsantrag Nr. 104/2018) Bepflanzung östlich der Mauer zum Garagenhof

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	29.01.2020	Ö	Beschluss	
Jugendhilfeausschuss	13.02.2020	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

773

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, eine dichte Bepflanzung unmittelbar an der Mauer im Westen des Spielplatzes Dompropststraße vorzunehmen. Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 104/2018 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Auf dem Spielplatz Dompropststraße befindet sich an der westlichen Grenze zwischen Spielplatz und dem angrenzenden Garagenhof eine Mauer, die mit Graffiti beschmiert wurde. Vor der Mauer soll eine möglichst blickdichte Bepflanzung vorgenommen werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Mauer befindet sich im Eigentum der Eigentümergemeinschaft Dompropststraße 53. Ohne Zustimmung der Eigentümergemeinschaft ist es nicht möglich, Veränderungen an der Mauer vorzunehmen.

In der Eigentümerversammlung 2019 wurde eine farbige Gestaltung der Wand abgelehnt. Mit der Abteilung Stadtgrün wurde eine Pflanzung unmittelbar vor der Mauer abgestimmt. Es sollen entsprechende Pflanzen ausgewählt werden, die die Mauer und somit die Schmierereien weitgehend verdecken. Durch die Bepflanzung vor der Mauer wird außerdem die Gefahr der Entstehung weiterer Schmierereien nachhaltig gemindert.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Herbst 2020 nimmt die Abteilung Stadtgrün eine Bepflanzung des Streifens westlich der Mauer auf dem Spielplatz Dompropststraße vor. Die Abt. Stadtgrün übernimmt die Fertigstellungspflege.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

ja, positiv*

- ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	ca. € 1.000,--	bei IPNr.: 366E.600
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 366E.600
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: SPD-Fraktionsantrag Nr. 104/2018

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang